Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 57 (1778)

Artikel: Certificat
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371518

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Richtige Verzeichnuß, wie viel in letst verwichenen 1776sten Jahr im Land Appenzell V. R. Gebohren, Gestorben und Copuliert worden.

	Gebohren	Gestorben	Ehen
Trogen	80	69	23
Herisau	273	195	79
Hundweil	60	48	25
Urnäschen	133	95	35
Grub	27	16	5
Teuffen	139	96	34
Gaiß	76	63	26
Speicher	86	83	28
Walzenhausen	43	17	14
Schwellbrunnen	112	59	28
Heiden	60	40	32
Wolfhalden	64	38	25
Rehetobel	67	42	14
Wald	55	43	18
Rüthi	24	15	11
Waldstadt	38	42	13
Schönengrund	27	13	7
Bühler	41	30	10
Stein	67	59	16
Lutzenberg	24	18	14
In allem	Geboh. 1496	Gestorb. 1051	Ehen 457

Sind also mehr Gebohren als Gestorben, 445.

Certificat.

Kund und zu wissen sey hiermit wem es nöthig. Demnach Herr Joh. Conrad Koller von Teuffen, gewesener Feldprediger in Piemont, unter dem Löbl. Regiment von Meyer, der schon geraume Zeit und Jahre ein Arcanum besessen, mittelst welches Er mit dem hinfallenden Weh behaftete Patienten unter Gottes Seegen von Grund aus und völlig geheilet und hergestellt hat, immassen seine darum habende auf Pergament geschriebene in allhiesiger Canzley vorgewiesene Obrigkeitliche Gezeugnusse und Certificata genugsam bewähren, bey allhiesig Wohlweiser Obrigkeit das ehrerbietigste Ersuchen dahin gestellet, daß Ihm, damit Er des mühsamen und dem Vermissen blos gestellten Herumsendens dieser Certificaten entübriget seyn könne, dieses seines Arcans halber, als daß Er um glücklich vollführte Curen mit glaubwürdigen Urkunden versehen seye, ein Gezeugnus zugefertiget werden möchte; so war Ihm in Erwegung der Richtigkeit der Sachen, und da Er auch in hier Beweise seiner besitzenden Kunst gegeben hat, damit zu begegnen kein Anstand gefunden.

Alles in Urkund dieseres in der Stadt St. Gallischen Canzley unter dero gröfserm Insigel und Unterschrift aus und ihm zugetheilten Authenticität. So geben den 4 Junii 1777.

Canzley der Stadt St. Gallen.

Von den 4. Jahrszeiten des 1777sten Jahrs.

Von dem Winter.

Den ziemlich guten Winter fangen wir mit dem Eintritt der Sonne in Steinbock an, um welche Zeit wir den kürzesten Tag und längste Nacht haben, solches geschicht noch im 1777. Jahr, den 21. neuen und 10. alten Christmonat um 10. Uhr, 9 m. Vormittag. Die Witterung dieses Winters hat im Jenner Wind und Schneegestöber, der Hornung hat der Zeit gemäß gut Winterwetter, und der Merz ist unbeständig mit Sonnenschein Wind Schnee oder Regen.

Von dem Frühling.

Den zum theil guten und früh anscheinende Frühling fangen wir mit dem Eintritt der Sonnen in Widder an, um welche Zeit wir Tag und Nacht gleich haben, solches geschicht den 20. neuen und 9. alten Merz um 12. Uhr, 47 m. Nachmittags. In dieser Jahrszeit ist der April noch ziemlich rauh mit Wind und kalten Regen, der May hat viel schön fruchtbar Wetter, und der Brachmonat wechselt mit warmen Sonnenschein Donner und Regen ab.

Von